Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 16. Mai 1933

Nachlass Faulhaber 10015, S. 50

Stand: 24.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 16. Mai, Firmung in Sankt Anna – Wieder keine große Zahl. Danach ins Kloster hinüber zu Frühstück, weil die geistlichen Herren die Brüder draußen beherbergen. Generaloberin Englische Fräulein von Rom: Die Novizen meisterinnen müssten jünger sein und eigens geschult. Die Alten verstehen die Jungen nicht mehr.

Sechs Studenten wollten kommen in einer wichtigen Sache. Ich lasse ihnen sagen, sie sollten mir erst die Unterlagen schicken, ich könne Entscheidungen nicht aus dem Ärmel schütteln. 11.00 Uhr rufen sie wieder an: Das Schreiben, dessentwegen sie kommen wollten, sei gefälscht, also gegenstandslos.

16.00 Uhr Prälat Pfaffenbüchler, kommt von der Beerdigung von Fräulein Linhard, – wegen einer Unterschrift.